

Antrag der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Krefeld



-öffentlich-

Vorlagennummer

8960/20 E

Krefeld, 09.06.2020

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Beschlussform
Rat	23.06.2020	beschließend

Betreff

**Prioritätenliste der Stadtverwaltung und des Oberbürgermeisters
– Einbringung eines Antrages der CDU-Fraktion vom 09.06.2020 -**

Beschlussentwurf

Der Rat der Stadt Krefeld beschließt:

Die Stadtverwaltung erstellt eine Prioritätenliste der Investitionen für die nächsten 10 Jahre und bittet um Erläuterung folgender Aspekte:

- Erwarteter Finanzierungsbedarf der Maßnahmen
- Erwartbarer Beginn der Maßnahmen
- Erwartbare Fertigstellung der Maßnahmen
- Auswirkungen von Corona auf die Investitionsmaßnahmen bzw. den Investitionsrahmen der Stadt zum Stand Juni 2020

Folgende Maßnahmen sollen miteinbezogen werden und der Investitionsbedarf dargestellt werden (die Zahlen in Klammern stellen vorläufige Vermutungen auf Basis von Aussagen der Verwaltung dar):

- Haus der Bildung (50 Mio.)
- Weitere Maßnahmen zum Schulsanierungsprogramm (bis zu 143 Mio.)
- Umsetzung Maßnahmen im Sportbereich (100+ Mio. Euro)
- Neubau Verwaltungsgebäude Theaterplatz (80 Mio. Euro)
- Neubau / Anmietung Veranstaltungshalle (35 Mio. Euro)
- Umbau Stadtbad Neusser Straße (30 Mio. Euro)
- Umnutzung Stadthaus (10. Mio. Euro)
- Sanierung der Straßen und Wege in Krefeld (30 Mio. Euro)
- Umsetzung Mobilitätskonzept (10+ Mio. Euro)
- Umsetzung Parkraumkonzept (1 Mio. Euro)
- Umsetzung Klimaschutzkonzept (40 Mio.)

Von-der-Leyen-Platz 1 – Rathaus
47798 Krefeld
Telefon: 02151-862015
Telefax: 02151-862019

Vorsitzender: Philibert Reuters
Stellvertreterin: Britta Oellers MdL
Stellvertreter: Jürgen Wettingfeld
Geschäftsführer: Johannes Koerner

cdu-fraktion@krefeld.de
www.cdu-krefeld.de/fraktion

- Alleen-Initiative als Idee des Oberbürgermeisters
- Bau eines Geburtshauses als Idee des Oberbürgermeisters
- Badensee als Idee des Oberbürgermeisters

Begründung

Die Stadtverwaltung hat in den vergangenen Jahren immer wieder neue Konzepte sowie Ideen vorgelegt, die in Krefeld realisiert werden sollen. Dafür braucht es jedoch die entsprechenden Finanzmittel und einen konkreten Plan, wann und wie etwas umgesetzt werden soll. Am Beispiel des Stadtbads an der Neusser Straße wird dies mehr als deutlich. Immer wieder wurden neue Pläne für die Umnutzung vorgestellt, wie zuletzt durch das Architekturbüro Kolb Ripke, welche die CDU-Fraktion begrüßt. Jedoch hat die Vergangenheit gezeigt, dass alle Pläne nicht an den fehlenden Ideen scheiterten, sondern am Geld. Auch trotz der guten Konjunktur der letzten Jahre, war bisher nicht für alle Ideen und Konzepte der Stadt ausreichend Geld vorhanden. Nun durch die Corona-Krise ist zu erwarten, dass die Einnahmesteigerungen der letzten Jahre nicht so weitergehen werden. Deshalb bedarf es einer Prioritätenliste, welche Projekte in einem konkreten Zeitrahmen umgesetzt werden können. Die Verschiebung der Umsetzung des Parkraumkonzeptes in das Jahr 2023 und die Verzögerungen bei Bauprojekten wie der Philadelphiastraße haben bewiesen, dass zwischen Idee und Umsetzung teilweise sehr lange Zeit vergehen kann.

Die Stadtverwaltung soll daher beauftragt werden, diese Liste zu erstellen, damit auch die Bürgerinnen und Bürger wissen, wann mit der Fertigstellung welcher Projekte zu rechnen ist. Gleichzeitig soll die Liste dem Rat als Grundlage für die Haushaltsaufstellung dienen, damit die entsprechenden Finanzmittel bereitgestellt werden können.

gez.
Philibert Reuters
Fraktionsvorsitzender